

# Montageanleitung



WAREMA Freitragendes System

Freitragender Raffstore Blendenmontage zwischen den Führungsschienen mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set

***Der SonnenLichtManager***

Nur für Fachkräfte

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

|      |   |    |
|------|---|----|
| 1    | Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....                          | 3  |
| 2    | Montage.....  | 6  |
| 2.1  | Lieferumfang.....   | 6  |
| 2.2  | Produkt auspacken.....  | 7  |
| 2.3  | Position des Produktes.....   | 7  |
| 2.4  | Führungsschienen Typ 9/10/74/75 mit Halter H7/8 befestigen.....       | 8  |
| 2.5  | Führungsschienen Typ 9/10/74/75 mit Halter H101/115 befestigen.....   | 9  |
| 2.6  | Blende vorbereiten (elektrische Leitung und Oberschiententräger)..... | 11 |
| 2.7  | Durchführung Netzleitung (bauseitig).....                             | 12 |
| 2.8  | Blende montieren.....   | 12 |
| 2.9  | Oberschiene einhängen (bei Führungsschiene Typ 9/10).....             | 13 |
| 2.10 | Oberschiene einhängen (bei Führungsschiene Typ 74/75).....            | 14 |
| 2.11 | Funktionsprüfung durchführen.....                                     | 15 |
| 2.12 | Motor bauseitig anschließen.....                                      | 16 |
| 2.13 | Montage abschließen.....  | 16 |

## 1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.
- Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise zu dieser Ausführung

Wird der Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Nottraff-Set an **Fluchttüren** und **Fluchtfenstern** eingesetzt, muss sichergestellt sein, dass das akkugestützte Nottraff-Set im Fluchtfall auslöst und den **Rettungsweg frei gibt**.



**Eine einwandfreie Funktion des Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Nottraff-Set und damit die Freigabe der Fluchttüren und Fluchtfenster im Notfall sind nur dann gewährleistet, wenn Sie unsere Sicherheitshinweise strikt beachten!**



**Gefahr für Leib und Leben, wenn WAREMA Steuerung nicht verwendet wird!**

Es ist sicherzustellen, dass der Raffstore **nur durch die dazugehörige elektronische akkugestützte Steuerung** betätigt wird. **Manipulationen durch Dritte sind auszuschließen**. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Raffstore **nicht durch Verschmutzung** oder **Gegenstände blockiert** wird.



**Lebensgefahr und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen bis zur Inbetriebnahme!**

Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Punkte besteht **keine** Gewährleistung für Funktion, Verschmutzung und Beschädigung.

- Der Raffstore muss bis zur freigegebenen Inbetriebnahme außer Betrieb bleiben.
- Den Raffstore komplett hochfahren, damit der Rettungsweg frei ist. Der Raffstore ist ausreichend hochgefahren, wenn der Raffstore bis in die Blende (falls vorhanden) hochgefahren ist, oder wenn die Fluchttüre bzw. das Fluchtfenster geöffnet werden kann.



**Lebensgefahr** durch Einschränkung des Rettungsweges während der Montage des Raffstores mit Zusatzausstattung akkugestütztes Nottraff-Set!

Informieren Sie daher vor der Montage den Sicherheitsbeauftragten, dass der Rettungsweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht.

Es muss sichergestellt sein, dass das Gebäude auf einem anderen Rettungsweg verlassen werden kann.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

### Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an [service@warema.de](mailto:service@warema.de) oder per Telefon an die +49 9391 20-9333 wenden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Freitragender Raffstore Blendenmontage zwischen den Führungsschienen mit Zusatzausstattung akkugestütztes Nottraff-Set

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Sonnen- oder Blendschutz eingesetzt wird. Das Produkt kann an Fluchttüren bzw. Fluchtfenstern montiert sein.

**Im Fahrbereich des Produktes dürfen sich insbesondere am Türblatt keine Hindernisse / hervorstehende Anbauteile (z. B. Türdrücker) befinden, die das Hochfahren des Raffstores beim gleichzeitigen Öffnungsversuch der Fluchttür verhindern.** Ist dies nicht zu vermeiden, muss durch andere technische Maßnahmen verhindert werden, dass sich der Verschluss des Türblattes vor dem Freigeben des Rettungsweges durch das Produkt öffnen lässt. Dies muss jedoch in jedem Fall durch den verantwortlichen Architekten/Planer bzw. örtlichen Baubehörden berücksichtigt und genehmigt werden.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Damit das Produkt funktionssicher ausgelöst werden kann, **muss das Produkt immer über die dazugehörige elektronische akkugestützte Steuerung betrieben werden.**

# Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



## INFO

Für die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und landesspezifischer Vorschriften vor Ort ist der Besteller/Bauherr verantwortlich. Es können regionale Bestimmungen und Gegebenheiten vorliegen, die den Einsatz des Raffstores mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set untersagen. Diese können von WAREMA nicht für den Einzelfall geprüft werden.

Der Einsatz der akkugestützten Steuerung für Raffstoren mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set ist nur bei normalem Raumklima zulässig. Die Steuerung ist nur für den festgelegten Temperaturbereich (siehe Technische Daten in der Installationsanleitung) ausgelegt. Ein Einsatz in Feuchträumen (z. B. Schwimmbäder usw.) ist **nicht** zulässig.

Die Erwärmung durch äußere Einflüsse muss geringer sein, als die Eigenerwärmung.

## Zubehör

Sollten weitere Steuerungen im Einsatz sein, so können diese mit der akkugestützten Steuerung des Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set kombiniert werden. Dies ist **jedoch** abhängig vom Einzelfall zu klären.

Die Raffstoren dürfen bei Vereisung **nicht** bedient werden. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutzprodukt durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen. Es wird **empfohlen** eine Eisüberwachung einzusetzen.

## Teilebezeichnung

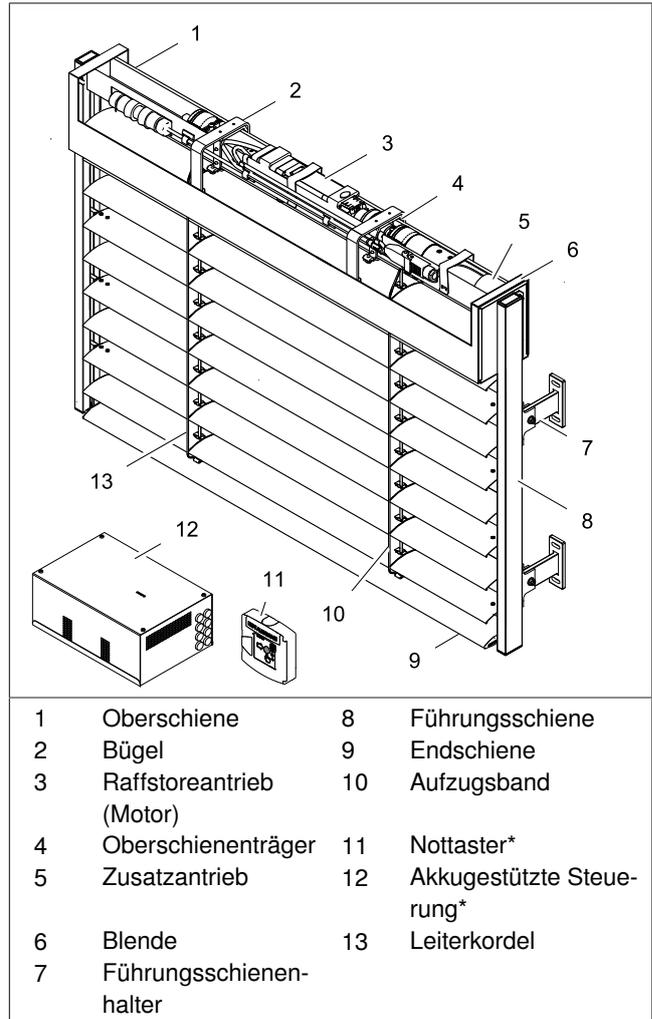


Abb. 1: Teileübersicht freitragender Raffstore Blendenmontage zwischen den Führungsschienen mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set

\* Nottaster und akkugestützte Steuerung ergeben zusammen das Notraff-Set

## Windwiderstand

Für das Produkt sind Einsatzempfehlungen (je nach Bestellmaß und Art der Lamellen) für den fachgerechten Einsatz mit maximalen Windgeschwindigkeiten (Windgrenzwerte) in m/s angegeben, die nicht überschritten werden dürfen. Werden die Windgrenzwerte erreicht, so muss das Produkt hochgefahren werden.

Kommt ein Messwertgeber Wind zum Einsatz, so ist sicherzustellen, dass sich der eingestellte Windgrenzwert auf die real vorkommende Windgeschwindigkeit am Produkt beziehen. Zudem ist die Positionierung und Anzahl der verwendeten Messwertgeber Wind in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie und -lage zu sehen.

## Grundlage der nachfolgenden Tabellen:

- ▶ Raffstore tiefgefahren / Fenster geschlossen
- ▶ Fassadenabstand der Lamellen: ≤ 100 mm

| Höhe [mm] | Breite [mm] |      |      |      |      |      |
|-----------|-------------|------|------|------|------|------|
|           | 1000        | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 |
| 1000      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 1500      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 2000      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 2500      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 3000      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 3500      | 17          | 17   | 13   | 13   | 13   | 10   |
| 4000      | 17          | 13   | 13   | 13   | 10   | 10   |

Tab. 1: zulässige Windgrenzwerte für Flachlamelle bei Schienenführung in Abhängigkeit von der Breite (= Bestellbreite) und der Höhe (= Bestellhöhe) (Angaben in m/s)

| Höhe [mm] | Breite [mm] |      |      |      |      |      |
|-----------|-------------|------|------|------|------|------|
|           | 1000        | 1500 | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 |
| 1000      | 17          | 17   | 17   | 17   | 17   | 17   |
| 1500      | 17          | 17   | 17   | 17   | 17   | 13   |
| 2000      | 17          | 17   | 17   | 17   | 17   | 13   |
| 2500      | 17          | 17   | 17   | 17   | 17   | 13   |
| 3000      | 17          | 17   | 17   | 17   | 17   | 13   |
| 3500      | 17          | 17   | 17   | 13   | 13   | 13   |
| 4000      | 17          | 17   | 17   | 13   | 13   | 13   |
| 4500      | 17          | 17   | 17   | 13   | 13   | 13   |
| 5000      | 13          | 13   | 13   | 13   | 13   | 10   |

Tab. 2: zulässige Windgrenzwerte für randgebördelte Lamelle und Abdunkelungslamelle bei Schienenführung in Abhängigkeit von der Breite (= Bestellbreite) und der Höhe (= Bestellhöhe) (Angaben in m/s)

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen. Der Maximalwert ist 17 m/s.

- 1 Fassadenabstand
  - > 100 bis 300 mm      Tabellenwert um 1 Stufe abmindern (z. B. 17 auf 13 m/s)
- 2 Laibungsmontage
  - Bestellbreite ≤ 3000 mm      Tabellenwert um 1 Stufe erhöhen (z. B. 13 auf 17 m/s)
- 3 Materialstärke
  - < 0,4 mm      Tabellenwert um 1 Stufe abmindern (z. B. 17 auf 13 m/s)
- 4 Lamellengeometrie (stark profilierte Lamelle)
  - Abdunkelungslamelle      Tabellenwert um 1 Stufe erhöhen (z. B. 13 auf 17 m/s)

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Windgeschwindigkeit, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden:

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Anzahl der Träger, Halter, Führungsschienen und deren Befestigungspunkte
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes kein Windgrenzwert angegeben werden.

## Daten für Elektroantrieb



### INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten.



### INFO

Technische Daten zur Steuerung sind der dazugehörigen Installationsanleitung zu entnehmen.

# Montage

## 2 Montage



### INFO

Alle Montagearbeiten dürfen **nur** von einem Fachbetrieb (z. B. Rollladen- und Jalousiebauer/Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) ausgeführt werden, d. h. die nachfolgend beschriebene autorisierte Fachkraft muss diese spezielle Qualifikation besitzen.



### INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



### INFO

- Die Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.



### GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen maximal zulässigen Windgeschwindigkeit im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.



### INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen nach außen.

### 2.1 Lieferumfang



### INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

- ▶ Raffstore mit Gleichspannungs-Zusatzantrieb
- ▶ Führungsschienen
- ▶ Führungsschienenhalter
- ▶ Spannseilhalter (optional)
- ▶ Anleitungen/Übergabeprotokoll

|  | Teilebezeichnung  |
|--|---|
|  | Oberschienenträger (Standard bis 2017-03-01)<br><br>WICHTIG: pro Raffstore müssen immer die identischen Oberschienenträger eingesetzt werden. |
|  | Oberschienenträger (Standard ab 2017-03-01)<br><br>WICHTIG: pro Raffstore müssen immer die identischen Oberschienenträger eingesetzt werden.  |
|  | Nottaster   |
|  | Akkugestützte Steuerung   |

|                 |  |        |  |
|-----------------|--|--------|--|
| H7/H8/H101/H115 |  | Typ 9  |  |
|                 |  | Typ 10 |  |
|                 |  | TYP 74 |  |
|                 |  | TYP 75 |  |

Tab. 3: Zuordnung Führungsschienenhalter zu Führungsschiene

## 2.2 Produkt auspacken



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Polystyroporsteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



### INFO

Bei WMS Zwischenstecker:

Der WMS Zwischenstecker ist eingelernt. Jeder WMS Zwischenstecker ist eindeutig einer Position zugeordnet.

Aus diesem Grund ist die Nummer für den WMS Zwischenstecker entweder auf der Endschiene oder auf dem Karton des WMS Zwischensteckers aufgeklebt.

- Die Nummer für die spätere Verwendung aufheben (z. B. in Bedienungs- und Wartungsanleitung einkleben).



### HINWEIS

Produktbeschädigung durch unvorsichtiges Auspacken!

Das Produkt wird unbrauchbar, wenn z. B. Aufzugsbänder, Leiterkordeln, Spannseile durchtrennt werden.

- Beim Trennen und Entfernen des Verpackungsmaterials auf Aufzugsbänder, Leiterkordeln und Spannseile achten.
- Beim Trennen von Folien die Oberfläche nicht beschädigen.



### INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.

## 2.3 Position des Produktes

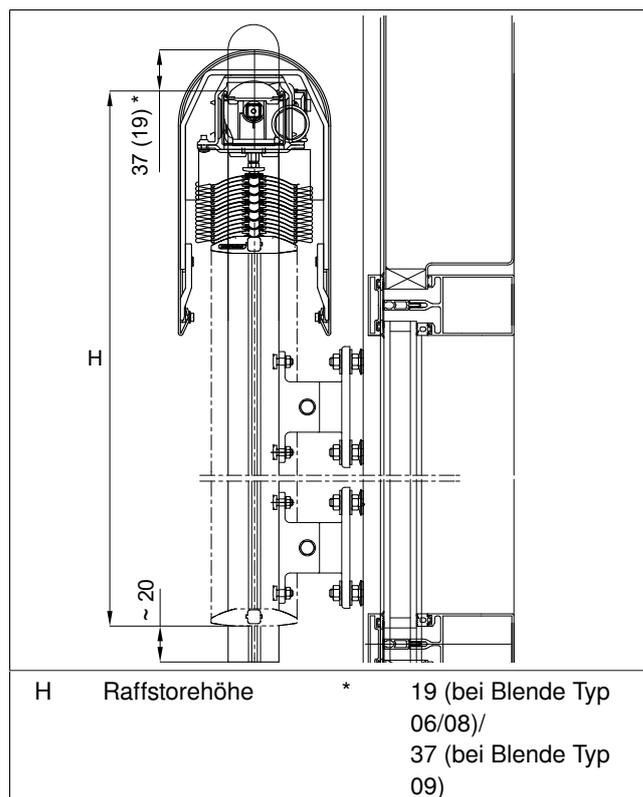
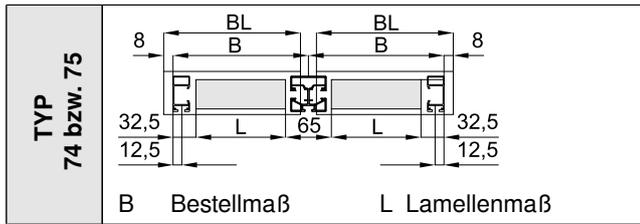


Abb. 2: Maßskizze Blendenmontage auf den Führungsschienen (alle Maßangaben in mm)

|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Typ 9</b>         |  | <p>B Bestellmaß      L Lamellenmaß</p> |
| <b>Typ 9 bzw. 10</b> |  | <p>B Bestellmaß      L Lamellenmaß</p> |
| <b>TYP 74</b>        |  | <p>B Bestellmaß      L Lamellenmaß</p> |

Tab. 4: Position Führungsschienen (alle Maßangaben in mm)

# Montage

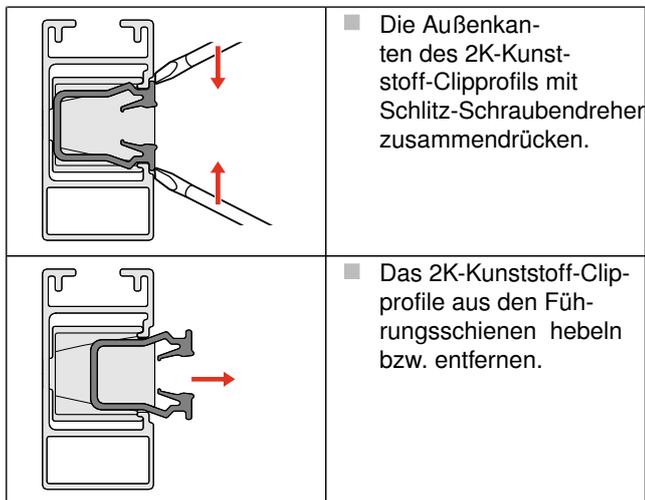


Tab. 4: Position Führungsschienen (alle Maßangaben in mm)

## 2.4 Führungsschienen Typ 9/10/74/75 mit Halter H7/8 befestigen

### 2K-Kunststoff-Clipprofil demontieren (Führungsschiene Typ 74/75)

**INFO**  
Die 2K-Kunststoff-Clipprofile sind werkseitig in die Führungsschienen eingeschoben und müssen vor der Montage entfernt werden.

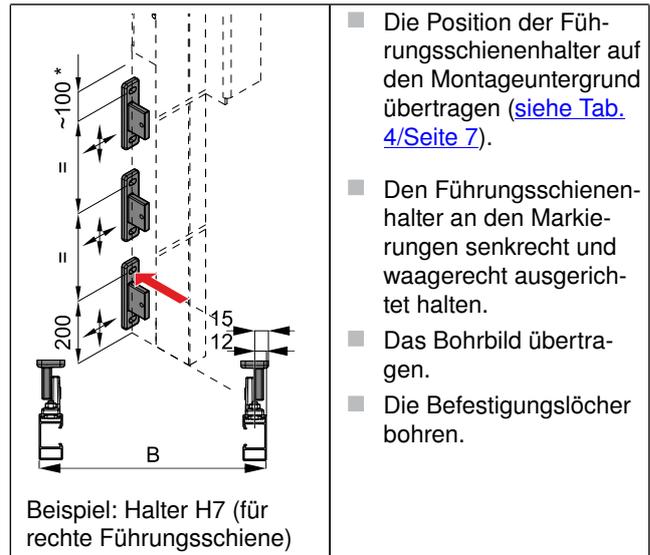
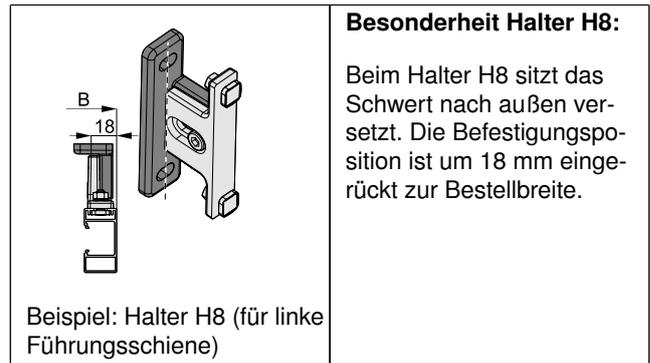


### Befestigungspunkte der Führungsschienenhalter markieren und bohren

| Länge Führungsschiene | Anzahl Führungsschienenhalter |
|-----------------------|-------------------------------|
| bis 3000 mm           | 2 Stück                       |
| bis 5000 mm           | 3 Stück                       |

Tab. 5: Anzahl Führungsschienenhalter H7/8 in Abhängigkeit der Führungsschienenlänge

**INFO**  
Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

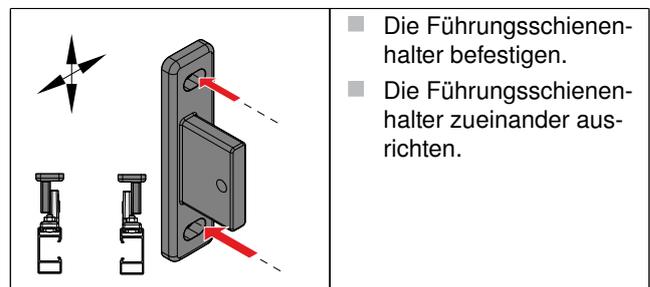


\* Erster Führungsschienenhalter von oben muss ca. 100 mm unterhalb der Blende oder des Schachtes sitzen.

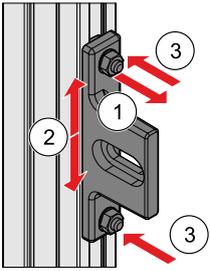
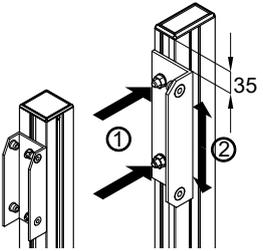
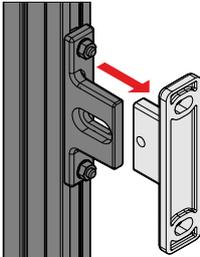
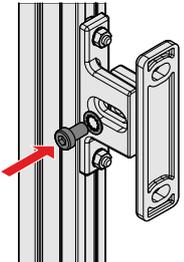
### Führungsschienenhalter befestigen

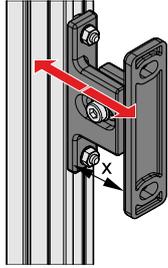
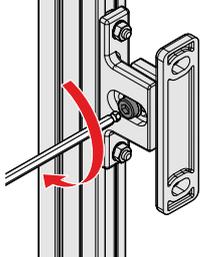
**INFO**

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

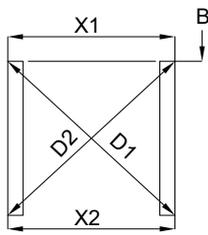


## Führungsschienen fixieren

|   |  |
|---|--|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position der Schwertaufnahmen auf der Führungsschiene mit den montierten Führungsschienenhaltern überprüfen.</li> <li>Ggf. Position nachstellen.</li> </ul> <p><b>Nachstellen je Position:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Mutter DIN 934 M6 an der Schwertaufnahme lösen.</li> <li>Die Schwertaufnahme auf Position schieben.</li> <li>Alle Muttern pro Schwertaufnahme fest anziehen.</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position des Haltewinkels auf der Führungsschiene überprüfen.</li> <li>Ggf. Position nachstellen.</li> </ul> <p><b>Nachstellen Position:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Muttern M6 am Haltewinkel lösen.</li> <li>Den Haltewinkel auf Position schieben.</li> <li>Die Muttern wieder fest anziehen.</li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schwertaufnahmen in den Führungsschiene an den Führungsschienenhaltern anhalten.</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit Scheibe DIN 6798 8,4 und Schraube DIN 6912 M8x14 die Schwertaufnahmen mit den Führungsschienenhaltern fixieren.</li> </ul>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Abstand X bei allen Führungsschienenhaltern gleich einstellen.</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schrauben fest anziehen.</li> </ul>                                       |

## Führungsschienen ausrichten

|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Führungsschienen auf "Höhengleichheit (B) und auf Parallelität (<math>X1 = X2 \pm 1 \text{ mm}</math>) überprüfen.</li> <li>Die Diagonalen D1 und D2 messen. Wenn <math>D1 = D2</math> sind die Führungsschienen parallel und rechtwinklig.</li> </ul> |
|---|---|



### INFO

Vor der Montage der Blende prüfen, ob das Einhängen der Oberschiene von oben sinnvoll ist. Falls dies der Fall ist, müssen Absturzsicherungen an den Führungsschienen (z. B. Klebeband) angebracht werden.

## 2.5 Führungsschienen Typ 9/10/74/75 mit Halter H101/115 befestigen

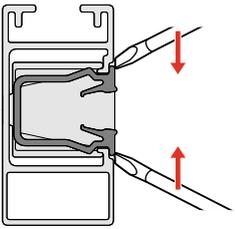
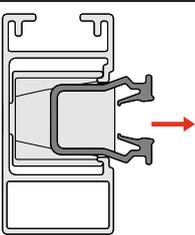
### 2K-Kunststoff-Clipprofil demontieren (Führungsschiene Typ 74/75)



### INFO

Die 2K-Kunststoff-Clipprofile sind werkseitig in die Führungsschienen eingeschoben und müssen vor der Montage entfernt werden.

# Montage

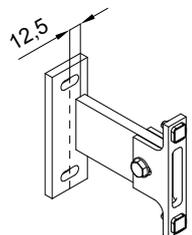
|   |  |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Außenkanten des 2K-Kunststoff-Clipprofils mit Schlitz-Schraubendreher zusammendrücken.</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das 2K-Kunststoff-Clipprofile aus den Führungsschienen hebeln bzw. entfernen.</li> </ul>              |

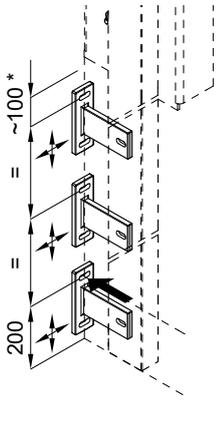
## Befestigungspunkte der Führungsschienenhalter markieren und bohren

| Länge Führungsschiene | Anzahl Führungsschienenhalter |
|-----------------------|-------------------------------|
| bis 3000 mm           | 2 Stück                       |
| bis 5000 mm           | 3 Stück                       |

Tab. 6: Anzahl Führungsschienenhalter H101/115 in Abhängigkeit der Führungsschienenlänge

**INFO**  
Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

|   |  |
|---|--|
|  | <p><b>Besonderheit Halter H115:</b></p> <p>Beim Halter H115 sitzt das Schwert um 12,5 mm aus der Mitte versetzt.</p> |
|---|--|

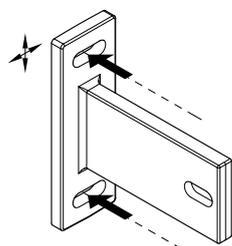
|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position der Führungsschienenhalter auf den Montageuntergrund übertragen (siehe Tab. 4/Seite 7).</li> <li>Den Führungsschienenhalter an den Markierungen senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten.</li> <li>Das Bohrbild übertragen.</li> <li>Die Befestigungslöcher bohren.</li> </ul> |
|---|---|

\* Erster Führungsschienenhalter von oben muss ca. 100 mm unterhalb der Blende oder des Schachtes sitzen.

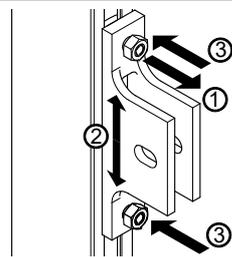
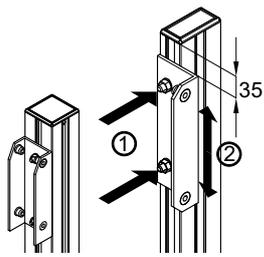
## Führungsschienenhalter befestigen

**INFO**

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Führungsschienenhalter befestigen.</li> <li>Die Führungsschienenhalter zueinander ausrichten.</li> </ul> |
|--|---|

## Führungsschienen fixieren

|  |  |
|--|--|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position der Schwertaufnahmen auf der Führungsschiene mit den montierten Führungsschienenhaltern überprüfen.</li> <li>Ggf. Position nachstellen.</li> </ul> <p><b>Nachstellen je Position:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Mutter DIN 934 M6 an der Schwertaufnahme lösen.</li> <li>Die Schwertaufnahme auf Position schieben.</li> <li>Alle Muttern pro Schwertaufnahme fest anziehen.</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Position der Haltewinkel an den Führungsschienen überprüfen.</li> <li>Ggf. Position nachstellen.</li> </ul> <p><b>Nachstellen Position:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Muttern M6 am Haltewinkel lösen.</li> <li>Den Haltewinkel auf Position schieben.</li> <li>Die Muttern wieder fest anziehen.</li> </ul>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Führungsschienenhalter zusammenstecken.</li> </ul> <p>Führungsschiene Typ 9/74:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schraube DIN 7380 M8x30 mit Scheibe DIN 125 A8,4 einstecken. Der Kopf der Schraube muss in Richtung Lamelle zeigen.</li> </ul>  |
|  | <p>Führungsschiene Typ 10/75:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schraube DIN 933 M8x30 mit Scheibe DIN 125 A8,4 einstecken. Der Kopf der Schraube muss in Richtung Lamelle zeigen.</li> <li>Die Schraube DIN 933 M8x30 mit Scheibe DIN 125 A8,4 einstecken. Der Kopf der Schraube muss in Richtung Lamelle zeigen.</li> <li>Die Scheibe DIN 125 A8,4 und Mutter DIN 985 M8 auf der Gegenseite aufstecken.</li> <li>Die Schraube bzw. Mutter anziehen.</li> </ul> |

## Führungsschienen ausrichten

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Führungsschienen auf "Höhengleichheit (B) und auf Parallelität (<math>X1 = X2 \pm 1 \text{ mm}</math>) überprüfen.</li> <li>Die Diagonalen D1 und D2 messen. Wenn <math>D1 = D2</math> sind die Führungsschienen parallel und rechtwinklig.</li> </ul> |
|--|---|



### INFO

Vor der Montage der Blende prüfen, ob das Einhängen der Oberschiene von oben sinnvoll ist. Falls dies der Fall ist, müssen Absturzsicherungen an den Führungsschienen (z. B. Klebeband) angebracht werden.

## 2.6 Blende vorbereiten (elektrische Leitung und Oberschienenträger)



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsche Oberschienenträger bei Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set!

Beim Raffstore mit **Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set** sind spezielle Oberschienenträger eingesetzt, die ein verdrehen bzw. verschieben der Oberschiene verhindern.

- Montierte Oberschienenträger durch die **mitgelieferten Oberschienenträger** (Zubehör [siehe Seite 6](#)) tauschen ([Seite 12](#)).



### WARNUNG

Kurzschluss durch Beschädigung der Netzleitung an unsauberer Durchführung!

- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen.
- Bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstutzen).

|               |  |               |  |
|---------------|--|---------------|--|
| Blende Typ 06 |  |               |  |
| Blende Typ 08 |  | Blende Typ 09 |  |

Tab. 7: Übersicht Blendentypen

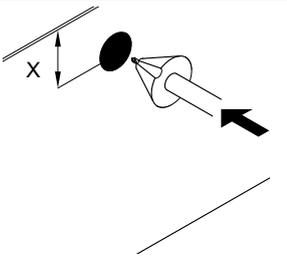
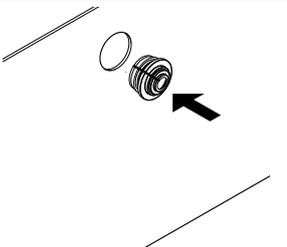
| Blende    | Maß X  |
|-----------|--------|
| Typ 06/08 | 80 mm  |
| Typ 09    | 100 mm |

Tab. 8: Position Austrittsöffnung in Blende

| Steckstutzen | Bohrungsdurchmesser | Bohrung geeignet für |
|--------------|---------------------|----------------------|
| STM 20       | ∅ 20,5 mm           | Netzleitung          |
| STM 32       | ∅ 33 mm             | STAS/STAK 3          |
| STM 40       | ∅ 41 mm             | STAS/STAK 4          |

Tab. 9: Zuordnung Steckstutzen zu notwendiger Bohrung

# Montage

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Nur notwendig, wenn Blende nicht werkseitig schon eine Bohrung hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Austrittsöffnung festlegen und bohren (siehe Tab. 8 und siehe Tab. 9).</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Steckstutzen eindrücken.</li> </ul>  |

## Oberschienenträger wechseln

- Die montierten Oberschienenträger demontieren.

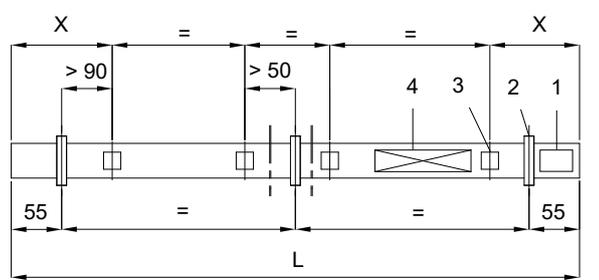
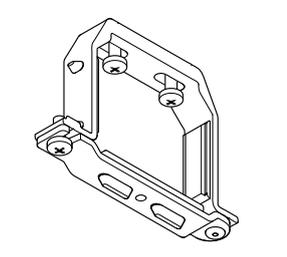
|  |                          |   |                          |
|--|--------------------------|---|--------------------------|
|  |                          |   |                          |
| 1  | Zusatzantrieb            | 4 | Raffstoreantrieb (Motor) |
| 2  | Oberschienenträger/Bügel | L | Lamellenmaß              |
| 3  | Leiterkordel/Aufzugsband | X | Endabstand = 250 mm      |

Abb. 3: Lage Oberschienenträger/Bügel (alle Maßangaben in mm)

- Die Lage der Oberschienenträger/Bügel prüfen (siehe Abb. 3). Ggf. Bügel in Blende auf Maß verschieben.

|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Oberschienenträger befestigen.</li> <li>Die Oberschienenträger zueinander ausrichten.</li> </ul> |
|---|---|

## 2.7 Durchführung Netzleitung (bauseitig)



### HINWEIS

Beschädigung der Bedienelemente (manueller Antrieb) bzw. Motorleitung (elektrischer Antrieb) durch unsaubere Durchführung!

Ein Versatz zwischen Durchführung und Antriebsabgang und/oder unsaubere Durchführungen führt zu Funktionsproblemen und erhöhtem Verschleiß am Antrieb.

- Die Durchführung von Spänen/Verschmutzung säubern.
- Die Durchführung auf Flucht zum Antriebsabgang prüfen, ggf. nacharbeiten. (manueller Antrieb)
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen.
- Die bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstutzen). (elektrischer Antrieb)

- Die Durchführung ausmessen und anzeichnen.
- Die Durchführung mit Bohrer  $\varnothing$  16 mm bohren.



### INFO

Nach dem Verlegen des bauseitigen Anschlusses ist die Öffnung nach den geltenden Richtlinien wieder zu verschließen.

## 2.8 Blende montieren



### INFO

Jede Blende ist gekennzeichnet (Abb. 4).

Mehrere Blenden nebeneinander montiert sind ein Blendenband. Die Blendenposition innerhalb des Blendenbandes ist einzuhalten. Montageabfolge ist von außen gesehen von rechts nach links.

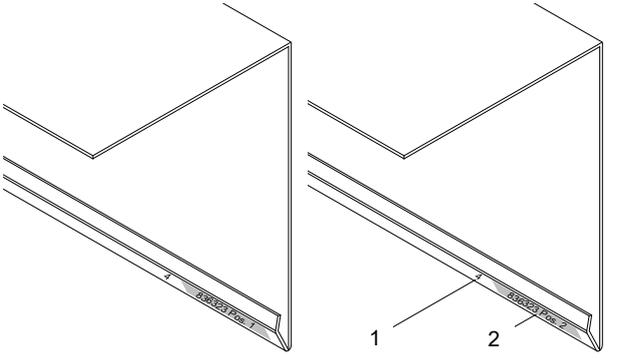
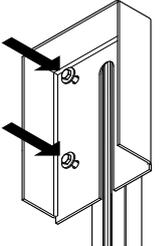
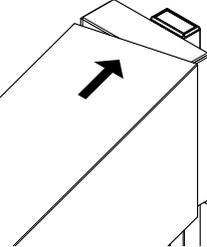
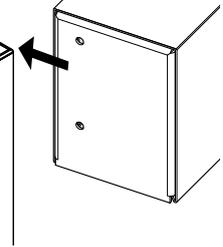
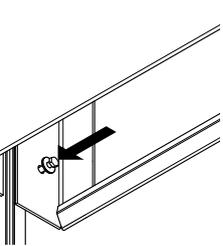
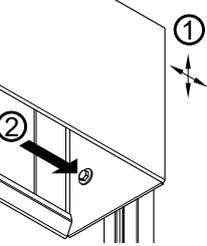
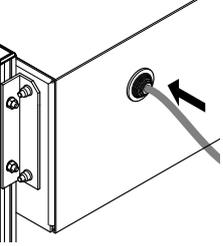
|  |                         |   |                           |
|--|-------------------------|---|---------------------------|
|  |                         |   |                           |
| 1  | interne Positionsnummer | 2 | WA-Nummer und WA-Position |

Abb. 4: Kennzeichnung der Blende

|   |   |
|---|---|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das lose Seitenteil mit Scheibe DIN 9021 A6,4 und Schraube DIN 933 M6x20 am Haltewinkel befestigen. Die Schrauben noch nicht festziehen, Seitenteil muss noch beweglich sein.</li> </ul> |
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blende auf das lose Seitenteil aufschieben.</li> </ul>   |
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blende auf der Gegenseite an den Haltewinkel halten.</li> </ul>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blende mit Scheiben DIN 9021 A6,4 und Schrauben DIN 933 M6x20 am Haltewinkel befestigen.</li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Blende waagrecht ausrichten.</li> <li>Die Schrauben des losen Seitenteils festziehen.</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die bauseitige Netzleitung durch den Steckstutzen führen.</li> <li>Die Steckerkupplung an die bauseitige Netzleitung anschließen.</li> </ul>   |

**i** **INFO**  
Beiliegendes Dokument "Einstellanleitung und Anschlussplan" beachten.

**i** **INFO**  
Zur Vermeidung von Klapper- und Vibrationsgeräuschen in Blenden können Klemmkeile eingedrückt werden.

Es ist eine Spaltüberbrückung von bis zu 7 mm möglich.

Der Einsatz wird vor der Montage des Raffstores empfohlen.

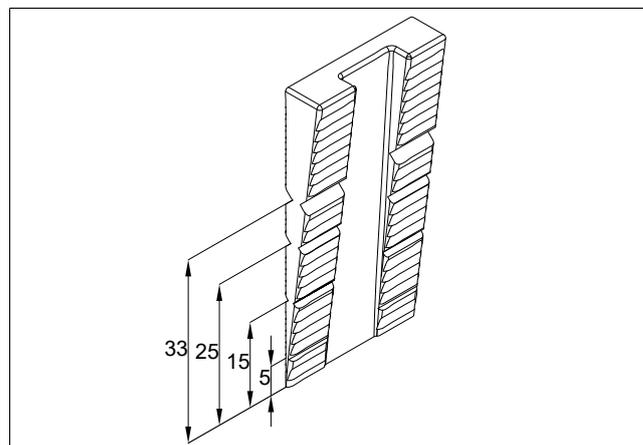
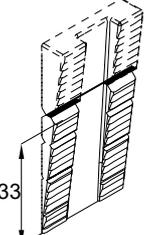
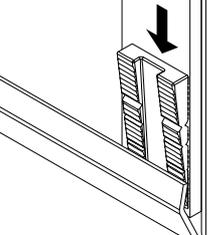


Abb. 5: Klemmkeil (Art.-Nr. 316221)

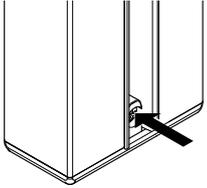
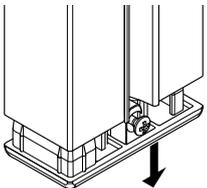
|  |  |
|--|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Klemmkeil auf das benötigte Maß (z. B. 33) einkürzen.</li> </ul>            |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Klemmkeil zwischen Blendenwulst und Stoßunterlappung eindrücken.</li> </ul> |

## 2.9 Oberschiene einhängen (bei Führungsschiene Typ 9/10)

**i** **INFO**  
Jede Position, in der ein Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set montiert ist, **überprüfen**, dass die richtigen **Oberschienenträger** (siehe Seite 6) eingebaut worden sind (siehe Seite 12).

**i** **INFO**  
Sollte das beschriebene Vorgehen nicht möglich sein, sind Aussparungen in den Führungsschienen (Montageöffnung) erforderlich. Den beiliegenden Montagehinweis beachten.

# Montage

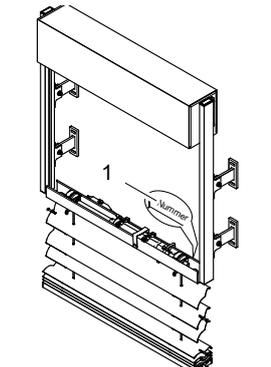
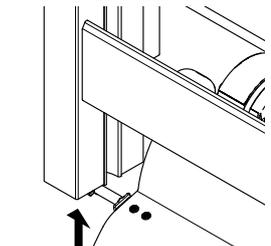
|   |   |
|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig die Schrauben lösen.</li> </ul>                                 |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig die Endkappen aus den Führungsschienen herausziehen.</li> </ul> |

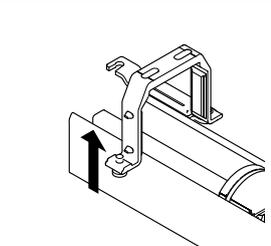
- Den Raffstore mit dem Fahrkabel mindestens auf Blende- oder Schachthöhe + 500 mm tieffahren.

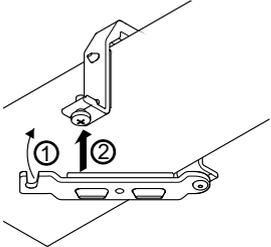
**HINWEIS**  
Produktbeschädigung durch bauseitige Netzleitung!

Die bauseitige Netzleitung mit Steckerkupplung hängt in der Blende und kann die Lamellen verkratzen.

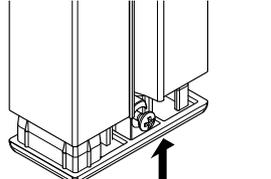
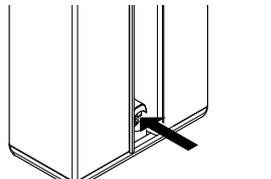
- Beim Einhängen der Oberschiene darauf achten, dass die Steckerkupplung nicht in Kontakte mit dem Raffstore kommt.

|   |  |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Oberschiene an den Führungsschieneenden bzw. Montageöffnung halten. Die Auftragsnummer [1] auf der Oberschiene muss in Richtung Gebäudeinneres zeigen.</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Führungsnippel der Lamellen von unten bzw. durch die Montageöffnung in die Führungsschiene einführen.</li> </ul>  |

|   |  |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Oberschiene in die Oberschienenenträger einhängen.</li> </ul> |
|---|--|

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Oberschienenenträger schließen.</li> <li>■ Die Oberschiene zwischen den Oberschienenenträger ausmitteln.</li> </ul> |
|--|--|

- Den Raffstore in obere Endlage hochfahren.

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig die Endkappen in die Führungsschiene eindrücken.</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig die Schrauben eindrehen und anziehen.</li> </ul>            |

**INFO**  
Montageöffnung in Führungsschienen wieder verschließen. Den beiliegenden Montagehinweis beachten.

## 2.10 Oberschiene einhängen (bei Führungsschiene Typ 74/75)

### Oberschiene einhängen

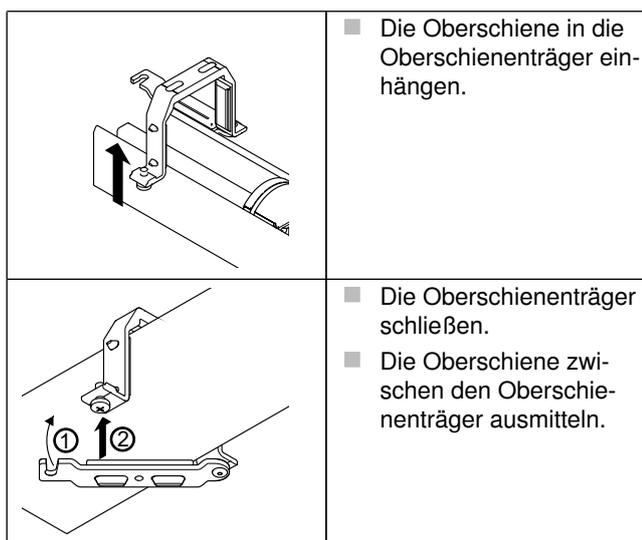
**INFO**  
Jede Position, in der ein Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set montiert ist, **überprüfen**, dass die richtigen **Oberschienenenträger** (siehe Seite 6) eingebaut worden sind (siehe Seite 12).

- Den Raffstore mit dem Fahrkabel mindestens auf Blende- oder Schachthöhe + 500 mm tieffahren.
- Die Raffstorebehang in die Führungsschiene einfädeln. Die Auftragsnummer [1] auf der Oberschiene muss in Richtung Gebäudeinneres zeigen.

**HINWEIS**  
Produktbeschädigung durch bauseitige Netzleitung!

Die bauseitige Netzleitung mit Steckerkupplung hängt in der Blende und kann die Lamellen verkratzen.

- Beim Einhängen der Oberschiene darauf achten, dass die Steckerkupplung nicht in Kontakte mit dem Raffstore kommt.



## 2K-Kunststoff-Clipprofil montieren



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Montage des falschen 2K-Kunststoff-Clipprofils!

Die schnelle Fahrbewegung bei Notraffung kann das 2K-Kunststoff-Clipprofil nach oben verschieben. Aus diesem Grund wird das 2K-Kunststoff-Clipprofil mit dem Endverschluss gesichert.

- Den Aufkleber auf dem Führungsprofil und 2K-Kunststoff-Clipprofil beachten. Nur diese Kombination darf zusammen verbaut werden.



- Den Raffstore in die obere Endlage hochfahren.
- Das 2K-Kunststoff-Clipprofil [1] unterhalb der Endschiene auf einer Länge von ca. 100 mm in Führungsprofil [2] eindrücken.
- Das 2K-Kunststoff-Clipprofil [1] nach oben schieben. Darauf achten, dass alle Führungsnippel in das 2K-Kunststoff-Clipprofil fassen.

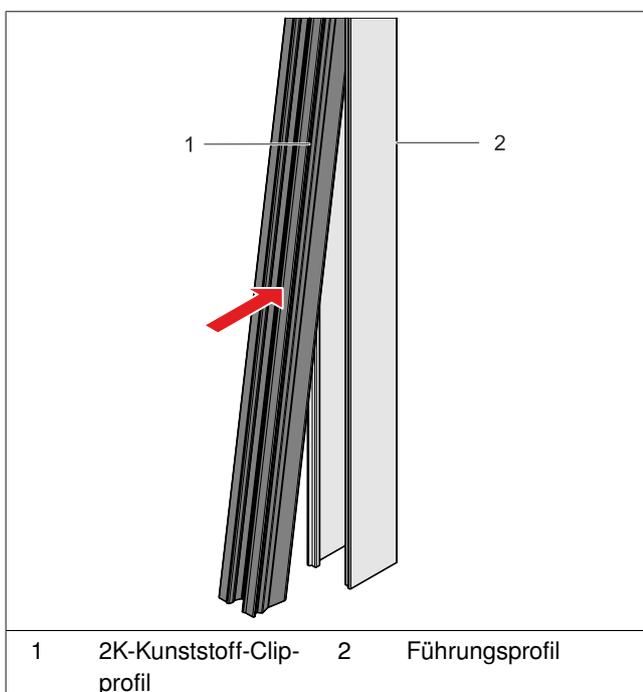
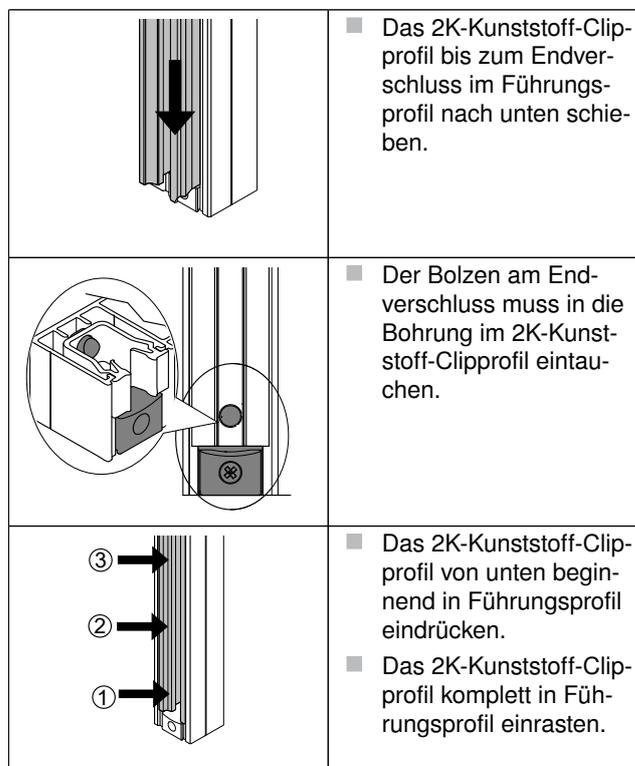


Abb. 6: 2K-Kunststoff-Clipprofil montieren

## 2.11 Funktionsprüfung durchführen



### GEFAHR

Lebensgefahr und Produktbeschädigung durch falsch eingestellte Endlagen!

- Die obere Endlage des Motors **nicht** verstellen. Eine Änderung der Werkseinstellung ist **nicht** zulässig.
- Die Fluchttür kann möglicherweise durch nicht ganz hochgefahrenen Sonnenschutz blockiert werden.



### WARNUNG

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.



### INFO

Die Endlagen sind werkseitig eingestellt. Die Endlagen müssen aber trotzdem überprüft werden. Eine Einstellung der oberen Endlage ist nicht zulässig.

# Montage



## INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

## Allgemeines Vorgehen

- Den Raffstore mehrmals tieffahren und hochfahren. Die obere und untere Endlage des Raffstores überprüfen.
- Die Position der Endschiene prüfen. Die Endschiene darf nicht aufliegen.
- Den Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set in die obere Endlage hochfahren, damit der Rettungsweg frei ist. Der Raffstore ist ausreichend hochgefahren, wenn der Raffstore bis in die Blende (falls vorhanden) hochgefahren ist, oder wenn die Fluchttüre bzw. das Fluchtfenster geöffnet werden kann.



## INFO

Der Raffstore mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set muss außer Betrieb bleiben, bis die akkugestützte Steuerung in Betrieb genommen ist.

## 2.12 Motor bauseitig anschließen



## INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.
- Die Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden.



## WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.
- Die Leitung in die vorhandenen Leitungshaken einhängen.



## GEFAHR DURCH STROM

**Lebensgefahr** und Kurzschluss durch Beschädigung der Motorleitung!

Eine Beschädigung kann zum Kurzschluss führen und/oder die notwendige Notraffzeit wird nicht erreicht.

- Die Motorleitung von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Zur Sicherung die Motorleitung in die Leitungshaken an der Oberschiene eindrücken.

## 2.13 Montage abschließen



## GEFAHR

Lebensgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung ([siehe Seite 3](#))!

- Den Montageort und die Montagesituation sind auf Eignung geprüft worden. Wird die bestimmungsgemäße Verwendung nicht in vollem Umfang erfüllt, ist der Sicherheitsbeauftragte zu informieren.



## GEFAHR

**Lebensgefahr** durch Funktionsprobleme durch falsche Umsetzung der Montageschritte!

- Die Montageschritte (lt. Checkliste) kontrollieren.
- Die Montageschritte ggf. nachbessern.
- Die Umsetzung der Montageschritte, die für die sichere Funktion des Raffstores mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set notwendig sind, anhand der nachfolgenden Checkliste kontrollieren.

### Montageschritte ... durchgeführt (aus dieser Montageanleitung)

|   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ▶ Die Motorleitung ist so gesichert, dass Berührungen mit beweglichen Teilen ausgeschlossen sind.                         | <a href="#">Seite 16</a> | <input type="checkbox"/> |
| ▶ Die Funktionsprüfung mit dem Raffstore wurde durchgeführt und keine ruckartige Fahrbewegung des Raffstore festgestellt. | <a href="#">Seite 15</a> | <input type="checkbox"/> |
| ▶ Die obere Endlage des Motors ist nicht eingestellt worden.  | <a href="#">Seite 15</a> | <input type="checkbox"/> |

- **Die Bedienungs- und Wartungsanleitung mit Prüfblatt für die Prüfung des Raffstores mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set an den Endkunden aushändigen (pro Raffstore eine Anleitung vorhanden).**



## INFO

Aufkleber im Lieferumfang enthalten.

- Den Aufkleber in der Nähe des Bedienelementes anbringen.

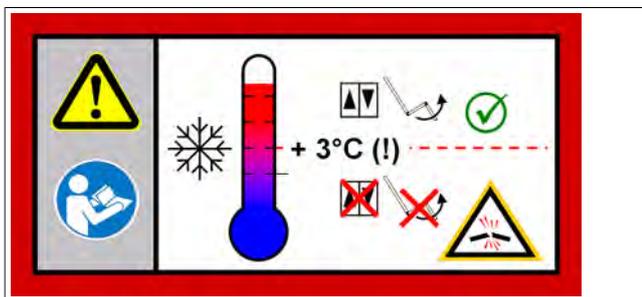


Abb. 7: Aufkleber Art.-Nr. 816745



## INFO

Erklärung Aufkleber:

- ▶ Produkte können bei Temperaturen um/oder unterhalb des Gefrierpunktes festfrieren
  - ▶ Bedienung des Produktes bei Vereisung ist zu unterlassen
  - ▶ Bedienung bei Vereisung kann zu einer Produktbeschädigung führen
- **Die akkugestützte Steuerung und sonstige Komponenten nach dazugehöriger Installationsanleitung montieren und anschließen.**
  - **Den Raffstoreantrieb nach beiliegender Einstellanleitung anschließen und prüfen.**
  - **Den Endkunden in die Handhabung des Raffstores mit Zusatzausstattung akkugestütztes Notraff-Set einweisen. Erst nach der Installation der akkugestützten Steuerung möglich.**
  - **Die Installationsanleitung der akkugestützten Steuerung an den Endkunden aushändigen.**

